Freie Allianz Nürnberg e.V.

Wählerverein im Stadtrat

RwA

OBERBÜRGERMEISTER
10. NOV. 2023
/ ..... Nr. .....
BDR | Zur | Zur Stellungnahme
IV | X | Antwort vor Absendung vorlegen

Herrn OB Marcus König

Rathaus

90403 Nürnberg

09.11.2023

Antisemitische Vorfälle in der Kommune seit dem 07. Oktober

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit Beginn des Krieges in Nahost und dem brutalen Überfall der Hamas auf das jüdische Leben in Israel hat es auch in unserer Kommune zahlreiche antisemitische Vorfälle gegeben. Einen traurigen Höhepunkt bildeten die Schmierereien an der Fassade eines in der Stadt beliebten israelisch-jüdischen Restaurants. Weltweit haben innerhalb kürzester Zeit antisemitische Hetze, aber auch physische Angriffe gegen Jüdinnen und Juden in einem erschreckenden Ausmaß zugenommen. Aufgrund ihres historischen Erbes als Stadt der Reichsparteitage und der Rassegesetze von 1935 hat die Stadt Nürnberg eine besondere Pflicht, das Existenzrecht Israels zu verteidigen und alle Formen von Antisemitismus hart zu bekämpfen.

Antrag:

Die Verwaltung gibt Auskunft

- über die Zahl der seit dem 07. Oktober in der Stadt registrierten antisemitischen Vorfälle (Sachbeschädigungen, Volksverhetzung usw.).
- über die Zahl der proisraelischen und propalästinensischen Demonstrationen, die bis dato angemeldet und durchgeführt worden sind.
- über die Zahl und Qualität der antisemitischen Vorfälle an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Darüber hinaus entwickelt sie ein Maßnahmenpaket, mit dem die Stadt ihre Anstrengungen im Kampf gegen antisemitisches Gedankengut und antisemitische Hetze intensivieren kann.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Horst Dörfler
Stadtrat

Alexander Damm
Stadtrat

Stadtrat/Vorsitzender Jürgen Horst Dörfler, Dipl. Betriebswirt FH
Stadtrat Alexander Damm, Apotheker/Pharmazierat
Büro der AG: Theresienstraße 5, 90403 Nbg., Mo-Fr. 10-14 Uhr
E-Mail: juergen.doerfler@stadt.nuernberg.de